

# **Anwendungssteckbrief**

## **Bestätigungsgegenstand**

### **Nutzung des Authenticators**

Version:	0.9.0
Revision:	1334578
Stand:	18.08.2025
Status:	zur Abstimmung freigegeben
Klassifizierung:	öffentlich_Entwurf
Referenzierung:	gemAnw_PAT_Authenticator_0.9.0

---

## Historie Anwendungsversion und Anwendungssteckbrief

---

### Historie Anbietertypversion

Die Anwendungsversion ändert sich, wenn sich die normativen Festlegungen für die Anwendung ändern.

Anwendungsversion	Beschreibung der Änderung	Referenz
0.9.0	Initiale Version	gemAnw_PAT_Authenticator_0.9.0

### Historie Anbietertypsteckbrief

Die Dokumentenversion des Anbietertypsteckbriefs ändert sich mit jeder inhaltlichen oder redaktionellen Änderung des Anbietertypsteckbriefs und seinen referenzierten Dokumenten. Redaktionelle Änderungen haben keine Auswirkung auf die Anbietertypversion.

Version	Stand	Kap.	Grund der Änderung, besondere Hinweise	Bearbeiter
0.9.0	18.08.2025		Erstellung	gematik

---

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>1 Einführung .....</b>	<b>4</b>
1.1 Zielsetzung und Einordnung des Dokumentes .....	4
1.2 Zielgruppe .....	4
1.3 Geltungsbereich .....	5
1.4 Abgrenzung des Dokumentes .....	5
1.5 Methodik .....	5
<b>2 Dokumente .....</b>	<b>6</b>
<b>3 Normative Festlegungen .....</b>	<b>8</b>
<b>3.1 Allgemeiner Teil .....</b>	<b>8</b>
3.1.1 Festlegungen zur funktionalen Eignung .....	8
3.1.1.1 Anbietererklärung funktionale Eignung .....	8
3.1.2 Festlegungen zur betrieblichen Eignung .....	8
3.1.2.1 Anbietererklärung betriebliche Eignung .....	8
3.1.3 Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung .....	9
3.1.3.1 Anbietererklärung sicherheitstechnische Eignung .....	9
3.1.3.2 Sicherheitstechnische Eignung - Dokumentenprüfung .....	9
3.1.3.3 Sicherheitstechnische Eignung - Prozessprüfung .....	9
<b>3.2 Spezifischer Teil .....</b>	<b>10</b>
3.2.1 Festlegungen zur funktionalen Eignung .....	10
3.2.1.1 Anbietererklärung funktionale Eignung .....	10
3.2.2 Festlegungen zur betrieblichen Eignung .....	10
3.2.2.1 Anbietererklärung betriebliche Eignung .....	10
3.2.3 Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung .....	11
3.2.3.1 Anbietererklärung sicherheitstechnische Eignung .....	11
3.2.3.2 Sicherheitstechnische Eignung - Dokumentenprüfung .....	13
3.2.3.3 Sicherheitstechnische Eignung - Prozessprüfung .....	13
<b>4 Anhang – Verzeichnisse .....</b>	<b>14</b>
4.1 Abkürzungen .....	14
4.2 Tabellenverzeichnis .....	14

---

## **1 Einführung**

---

### **1.1 Zielsetzung und Einordnung des Dokumentes**

Der Authenticator ist ein Teil des Produktportfolios der gematik und wird in der Telematikinfrastruktur (TI) eingesetzt.

Es ist eine Desktop-Anwendung mit grafischer Benutzerschnittstelle, welche zunächst unter Windows und MacOS lauffähig ist und aus Anwendungen (typisch: Web-Anwendungen) heraus aufgerufen wird. Seine Aufgabe ist die Authentisierung des Nutzers an dem zentralen IDP-Dienst der TI mittels Smartcards der TI (Heilberufsausweis (HBA), Security Module Card Typ B (SMC-B)) und Konnektor/Kartenterminals (2-Faktor-Authentisierungsverfahren). Für die Authentifizierung und Delegation wird das OAuth2-basierte Protokoll (Open Authorization 2.0) von OpenID Connect unterstützt, um mit dem IDP-Dienst der TI zu interagieren.

Die Grundlagen für das Bestätigungsverfahren werden im § 327 SGB V beschrieben.

Gemäß § 327 Absatz 3 SGB V muss der Anbieter einer Anwendung in einem Bestätigungsverfahren die Erfüllung der Voraussetzungen nachweisen; die Bestätigung kann mit Nebenbestimmungen versehen werden.

Die im vorliegenden Dokument aufgeführten Anforderungen sind an den Anbieter der externen Anwendung oder des externen Dienstes gerichtet; darum trägt das Dokument den Titel "Anwendungssteckbrief Bestätigungsgegenstand Nutzung des Authenticators". Der Antragsteller ist identisch mit dem Anbieter des Dienstes beziehungsweise der Anwendung.

Da der Authenticator selbst kein Produkt der TI ist, werden kommen die produktspezifischen Anforderungen aus den Spezifikationen des IDP-Dienstes.

Der Steckbrief verzeichnet verbindlich die Festlegungen der gematik an den Bestätigungsgegenstand Nutzung des Authenticators beziehungsweise verweist auf Dokumente, in denen verbindliche Festlegungen mit gegebenenfalls anderer Notation zu finden sind. Die Festlegungen bilden die Grundlage für die Erteilung von Bestätigungen durch die gematik.

Die Festlegungen werden über ihren Identifier, ihren Titel sowie die Dokumentenquelle referenziert. Die Festlegungen mit ihrem vollständigen, normativen Inhalt sind dem jeweils referenzierten Dokument zu entnehmen.

### **1.2 Zielgruppe**

Der Anwendungstypsteckbrief Bestätigungsgegenstand Nutzung des Authenticators richtet sich an Anbieter (= Antragsteller) dieses Bestätigungsgegenstands.

Das Dokument ist außerdem zu verwenden von:

- der gematik im Rahmen des Bestätigungsverfahrens und
- Auditoren.

## **1.3 Geltungsbereich**

Dieses Dokument enthält normative Festlegungen zur TI des deutschen Gesundheitswesens. Der Gültigkeitszeitraum der vorliegenden Version und deren Anwendung in Zulassungsverfahren werden durch die gematik GmbH in gesonderten Dokumenten (z. B. gemPTV\_ATV\_Festlegungen) festgelegt und bekannt gegeben.

## **1.4 Abgrenzung des Dokumentes**

Dieses Dokument macht keine Aussagen zum Produkt oder zur Produktentwicklung.

Dokumente zum Bestätigungsverfahren für den Bestätigungsgegenstand Nutzung des Authenticators sind nicht aufgeführt. Die geltenden Verfahren und Regelungen zur Beantragung und Durchführung von Bestätigungsverfahren können dem Fachportal der gematik (<https://fachportal.gematik.de/downloadcenter/zulassungs-bestaetigungsantraege-verfahrensbeschreibungen>) entnommen werden.

## **1.5 Methodik**

Die im Dokument verzeichneten normativen Festlegungen werden tabellarisch dargestellt. Die Tabellenspalten haben die folgende Bedeutung:

**ID:** Identifiziert die normative Festlegung eindeutig im Gesamtbestand aller Festlegungen der gematik.

**Bezeichnung:** Gibt den Titel einer normativen Festlegung informativ wieder, um die thematische Einordnung zu erleichtern. Der vollständige Inhalt der normativen Festlegung ist dem Dokument zu entnehmen, auf das die Quellenangabe verweist.

**Quelle (Referenz):** Verweist auf das Dokument, das die normative Festlegung definiert.

## 2 Dokumente

Die nachfolgenden Dokumente enthalten die über die Technische Richtlinie BSI TR-03161 hinausgehenden, für den Bestätigungsgegenstand Nutzung des Authenticators, normativen Festlegungen, die für die Entwicklung und den Betrieb von Produkten dieses Bestätigungsgegenstands notwendig sind.

**Tabelle 1: Dokumente mit normativen Festlegungen**

Dokumenten Kürzel	Bezeichnung des Dokumentes	Version
C_12294_Anlage	C_12294_Anlage	1.0.0
gemSpec_DS_Anbieter	Spezifikation Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen der TI an Anbieter	2.0.0
gemSpec_IDP_FD	Spezifikation Identity Provider – Fachdienste	2.0.0

Die Bestätigungsbedingungen für den Bestätigungsgegenstand Nutzung des Authenticators werden im Dokument [gemZul\_Best\_PAT] im Fachportal der gematik im Abschnitt Zulassung veröffentlicht.

**Weiterhin sind die in folgender Tabelle aufgeführten Dokumente und Web-Inhalte in Gänze** (d. h. nicht nur die hier im Dokument aufgeführten Anwendungsfälle, Akzeptanzkriterien und Anforderungen etc.) **normativ und gelten mit.** (vgl. Kapitel 1.5 Methodik in der jeweiligen Spezifikation).

**Tabelle 2: Mitgeltende Dokumente und Web-Inhalte**

Quelle	Herausgeber: Bezeichnung / URL	Version Branch / Tag
[gemTI_SEC_Standard]	TI Security Standard Mitwirkungspflichten für Anbieter <a href="https://gemspec.gematik.de/docs/gemTI/gemTI_SEC_Standard/">https://gemspec.gematik.de/docs/gemTI/gemTI_SEC_Standard/</a>	

Die in folgender Tabelle aufgeführten Dokumente und Web-Inhalte sind informative Beistellungen und sind nicht Gegenstand der Bestätigung/Zulassung.

**Tabelle 3: Informative Dokumente und Web-Inhalte**

Quelle	Herausgeber: Bezeichnung / URL
[gemSpec_IDP_FD]	gematik: Spezifikation Identity Provider - Fachdienste <a href="https://gemspec.gematik.de/docs/gemSpec/gemSpec_IDP_FD/">https://gemspec.gematik.de/docs/gemSpec/gemSpec_IDP_FD/</a>
[gemSpec_IDP_Frontend]	gematik: Spezifikation Identity Provider - Frontend <a href="https://gemspec.gematik.de/docs/gemSpec/gemSpec_IDP_Frontend/">https://gemspec.gematik.de/docs/gemSpec/gemSpec_IDP_Frontend/</a>

Quelle	Herausgeber: Bezeichnung / URL
[gemSpec_IDP_Dienst]	gematik: Spezifikation Identity Provider - Dienst
[gemRL_Betr_TI]	gematik: Richtlinie Betrieb <a href="https://gemspec.gematik.de/docs/gemRL/gemRL_Betr_TI/">https://gemspec.gematik.de/docs/gemRL/gemRL_Betr_TI/</a>
[gemZul_Best_PAT]	gematik: Bestätigung Weitere Anwendungen

**Hinweis:**

- Ist kein Herausgeber angegeben, wird angenommen, dass die gematik für Herausgabe und Veröffentlichung der Quelle verantwortlich ist.
- Ist keine Version angegeben, bezieht sich die Quellenangabe auf die aktuelle Version.
- Bei Quellen aus GitHub werden als Version Branch und/oder Tag verwendet.

---

## **3 Normative Festlegungen**

---

Weitere Anwendungen und Dienste, welche personenbezogene Daten verarbeiten, müssen nach § 327 Absatz 1 Nr. 3 SGB V die dafür geltenden Vorschriften zum Datenschutz einhalten und die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen entsprechend dem Stand der Technik treffen, um die Anforderungen an die Sicherheit der Anwendung im Hinblick auf die Schutzbedürftigkeit der Daten zu gewährleisten.

Sollte die gematik feststellen, dass der Zweck der Datennutzung durch den Anbieter oder beteiligte Dritte verletzt wird oder gegen Anforderungen dieses Steckbriefs verstoßen wird, kann sie die Bestätigung zurückziehen und den Zugang zum IDP-Dienst sperren. Die Festlegungen sind gruppiert nach der Art der Nachweisführung ihrer Erfüllung als Grundlage der Bestätigung und werden nachfolgend - getrennt in einem allgemeinen Teil und einem spezifischen Teil für die Nutzung des Authenticators - ausgewiesen.

### **3.1 Allgemeiner Teil**

Dieses Kapitel enthält allgemeine Anforderungen zu Entwicklung und Betrieb einer Fachanwendung, die den Authenticator als Authentisierungslösung für eine Plattformanwendung der TI nutzen möchte.

#### **3.1.1 Festlegungen zur funktionalen Eignung**

Die Festlegungen zur betrieblichen Eignung an den Anbieter des Bestätigungsgegenstands Nutzung des Authenticators sind ausgewählte Festlegungen aus [gemRL\_Betr\_TI].

##### **3.1.1.1 Anbietererklärung funktionale Eignung**

In diesem Abschnitt sind alle funktionalen und nichtfunktionalen Festlegungen an den technischen Teil des Bestätigungsgegenstands Nutzung des Authenticatorsverzeichnis, deren Erfüllung der Anbieter durch eine Anbietererklärung belegt.

**Tabelle 4: Festlegungen zur funktionalen Eignung „Anbietererklärung“ allgemeiner Teil**

<b>ID</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Quelle (Referenz)</b>
	Es liegen keine Festlegungen vor	

#### **3.1.2 Festlegungen zur betrieblichen Eignung**

Die Festlegungen zur betrieblichen Eignung an den Anbieter des Bestätigungsgegenstands Nutzung des Authenticators sind ausgewählte Festlegungen aus [gemRL\_Betr\_TI].

##### **3.1.2.1 Anbietererklärung betriebliche Eignung**

In diesem Abschnitt sind Festlegungen mit Vorgaben zu organisatorischen Maßnahmen (Prozessen und Strukturvorgaben der Aufbauorganisation sowie zur Umgebung)



verzeichnet, deren Erfüllung der Anbieter des Bestätigungsgegenstands Nutzung des Authenticators durch seine Anbietererklärung belegt. Dokumente, in denen der Anbieter die geplante Umsetzung der Festlegungen detailliert darlegt, werden als Anlagen zu Anbietererklärungen einer Güteprüfung durch die gematik unterzogen.

**Tabelle 5: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Anbietererklärung" allgemeiner Teil**

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
	Es liegen keine Festlegungen vor	

### 3.1.3 Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung

#### 3.1.3.1 Anbietererklärung sicherheitstechnische Eignung

In diesem Abschnitt sind alle Festlegungen an den Bestätigungsgegenstand Nutzung des Authenticators verzeichnet, deren Erfüllung der Anbieter zum Nachweis der sicherheitstechnischen Eignung durch eine Anbietererklärung belegt.

**Tabelle 6: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung „Anbietererklärung“ allgemeiner Teil**

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_27098	Verpflichtung zur Umsetzung des TI Security Standards	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_5551-01	Betriebsumgebung in einem Mitgliedstaat der EU bzw. des EWR oder der Schweiz	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_5554	Aufrechterhaltung der Informationssicherheit	gemSpec_DS_Anbieter
GS-A_5626	kDSM: Auftragsverarbeitung	gemSpec_DS_Anbieter

#### 3.1.3.2 Sicherheitstechnische Eignung - Dokumentenprüfung

In diesem Abschnitt sind alle Festlegungen an den Bestätigungsgegenstand Nutzung des Authenticators verzeichnet, deren Erfüllung die gematik zum Nachweis der sicherheitstechnischen Eignung durch eine Dokumentenprüfung prüft.

**Tabelle 7: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung „Dokumentenprüfung“ allgemeiner Teil**

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
	Es liegen keine Festlegungen vor	

#### 3.1.3.3 Sicherheitstechnische Eignung - Prozessprüfung

In diesem Abschnitt sind alle Festlegungen an den Bestätigungsgegenstand Nutzung des Authenticators verzeichnet, deren Erfüllung der Anbieter zum Nachweis der sicherheitstechnischen Eignung durch eine Prozessprüfung belegt.

**Tabelle 8: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung „Prozessprüfung“  
allgemeiner Teil**

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
	Es liegen keine Festlegungen vor	

## **3.2 Spezifischer Teil**

In diesem Abschnitt sind Anforderungen für die Anbindung einer Fachanwendung an den IDP-Dienst beschrieben, die Sicherheitseigenschaften im Systemkontext gewährleisten.

Die aufgeführten Anforderungen bilden die Gesamtheit aller Anforderungen, die zur Integration mit dem IDP-Dienst für Fachanwendungen relevant sind. Es gibt jedoch verschiedene Implementierungsmöglichkeiten, daher sind die Anforderungen zum Teil redundant.

Einerseits kann der Fachdienst einen Authorization Server bereitstellen, der die Kommunikation mit dem IDP-Dienst übernimmt, siehe dazu [gemSpec\_IDP\_FD] (Anbindung eines Fachdienstes an den zentralen IDP-Dienst).

Andererseits kann dies über das Anwendungsfrontend realisiert werden, siehe dazu [gemSpec\_IDP\_Frontend] (Funktionsmerkmale Anwendungsfrontend des IDP-Dienstes).

### **3.2.1 Festlegungen zur funktionalen Eignung**

#### **3.2.1.1 Anbietererklärung funktionale Eignung**

In diesem Abschnitt sind alle funktionalen und nichtfunktionalen Festlegungen an den technischen Teil des Bestätigungsgegenstands Nutzung des Authenticators verzeichnet, deren Erfüllung der Anbieter durch eine Anbietererklärung belegt.

**Tabelle 9: Festlegungen zur funktionalen Eignung „Anbietererklärung“**

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
	Es liegen keine Festlegungen vor	

### **3.2.2 Festlegungen zur betrieblichen Eignung**

Die Festlegungen zur betrieblichen Eignung an den Anbieter des Bestätigungsgegenstands Nutzung des Authenticators sind ausgewählte Festlegungen aus [gemRL\_Betr\_TI].

#### **3.2.2.1 Anbietererklärung betriebliche Eignung**

In diesem Abschnitt sind Festlegungen mit Vorgaben zu organisatorischen Maßnahmen (Prozessen und Strukturvorgaben der Aufbauorganisation sowie zur Umgebung) verzeichnet, deren Erfüllung der Anbieter des Bestätigungsgegenstands Nutzung des Authenticators durch seine Anbietererklärung belegt. Dokumente, in denen der Anbieter die geplante Umsetzung der Festlegungen detailliert darlegt, werden als Anlagen zu Anbietererklärungen einer Güteprüfung durch die gematik unterzogen.

**Tabelle 10: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Anbietererklärung"**

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_27775	PAT - Mengengerüst der geplanten Nutzung des IDP-Dienstes der TI	C_12294_Anlage
A_27776	PAT - Proaktive Vorab-Ankündigung bevorstehender Nutzungserhöhung des IDP-Dienstes	C_12294_Anlage
A_27777	PAT - Eigenverantwortliche Störungsabwendung durch den PAT-Lieferanten	C_12294_Anlage
A_27778	PAT - Sperrprozess am IDP-Dienst	C_12294_Anlage
A_27779	Identifizierung des Antragstellers durch Siegelkarte	C_12294_Anlage

### 3.2.3 Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung

#### 3.2.3.1 Anbietererklärung sicherheitstechnische Eignung

In diesem Abschnitt sind alle Festlegungen an den Bestätigungsgegenstand Nutzung des Authenticators verzeichnet, deren Erfüllung der Anbieter zum Nachweis der sicherheitstechnischen Eignung durch eine Anbietererklärung belegt.

**Tabelle 11: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung „Anbietererklärung“**

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_20019	Blacklisting von IP-Adressen	gemSpec_IDP_FD
A_20020	Bereinigung der "IP-Adresse"-Blacklist Host-Adressen	gemSpec_IDP_FD
A_20295	Adressen des Dienstes werden registriert	gemSpec_IDP_FD
A_20297-07	Inhalte der Claims für Versicherte	gemSpec_IDP_FD
A_20362	"ACCESS_TOKEN" generelle Struktur	gemSpec_IDP_FD
A_20363-01	"ACCESS_TOKEN" sind verschlüsselt	gemSpec_IDP_FD
A_20364	Unverschlüsselt eingehende ACCESS_TOKEN sind ungültig	gemSpec_IDP_FD
A_20365-01	Die Signatur des "ACCESS_TOKEN" ist zu prüfen	gemSpec_IDP_FD
A_20367-01	Fehlermeldungen bei Übertragungsfehler des "ACCESS_TOKEN" melden	gemSpec_IDP_FD
A_20369-01	Abbruch bei unerwarteten Inhalten	gemSpec_IDP_FD

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_20370	Abbruch bei falschen Datentypen der Attribute	gemSpec_IDP_FD
A_20373	Prüfung der Gültigkeit des "ACCESS_TOKEN" für den Zugriff auf Fachdienste ohne "nbfi"	gemSpec_IDP_FD
A_20374	Prüfung der Gültigkeit des "ACCESS_TOKEN" für den Zugriff auf Fachdienste mit "nbfi"	gemSpec_IDP_FD
A_20375-01	Angabe der Lebensdauer des "ACCESS_TOKEN"	gemSpec_IDP_FD
A_20503-02	Mit Fachdiensten abgestimmte Lebenszyklen	gemSpec_IDP_FD
A_20504	Reaktion bei ungültiger oder fehlender Signatur des "ACCESS_TOKEN"	gemSpec_IDP_FD
A_20505-02	Inhalte der Claims für Leistungserbringer (HBA)	gemSpec_IDP_FD
A_20506-03	Inhalte der Claims für Leistungserbringerinstitutionen (SMC-B)	gemSpec_IDP_FD
A_20631	Einschränkung zur Bereinigung der "IP-Adresse"-Blacklist Subnetze	gemSpec_IDP_FD
A_20676	Nutzer-Informationen im Claim	gemSpec_IDP_FD
A_20679-01	Beantragung eines Claims für Fachdienste	gemSpec_IDP_FD
A_20739	Registrierung der Claims des Fachdienstes	gemSpec_IDP_FD
A_21520	Prüfung des "aud" Claim des ACCESS_TOKEN mit der vom Fachdienst registrierten URI	gemSpec_IDP_FD
A_21521	Fachdienst: Prüfung der Signatur des Discovery Document	gemSpec_IDP_FD
A_24833-01	Bildung von "Nonce", "CODE_VERIFIER" und "CODE_CHALLENGE"	gemSpec_IDP_FD
A_24834	Formulierung und Inhalte der Anfrage zum "AUTHORIZATION_CODE" für ein "ID_TOKEN"	gemSpec_IDP_FD
A_24835	Erzeugung des "Token-Key"	gemSpec_IDP_FD
A_24836	Erzeugen des "KEY_VERIFIER"	gemSpec_IDP_FD
A_24837	Senden von "AUTHORIZATION_CODE" und "KEY_VERIFIER" an den Token-Endpunkt	gemSpec_IDP_FD
A_24838	Annahme des ID_TOKEN	gemSpec_IDP_FD
A_24839	Prüfung der Signatur des ID_TOKEN	gemSpec_IDP_FD

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_24840	Löschung von "ID_TOKEN"	gemSpec_IDP_FD
A_24890	"ID_TOKEN" generelle Struktur	gemSpec_IDP_FD
A_24891	Unverschlüsselt eingehende ID_TOKEN sind ungültig	gemSpec_IDP_FD
A_24892	Die Signatur des "ID_TOKEN" ist zu prüfen	gemSpec_IDP_FD
A_24893	Reaktion bei ungültiger oder fehlender Signatur des "ID_TOKEN"	gemSpec_IDP_FD
A_24894	Prüfung der Gültigkeit des "ID_TOKEN"	gemSpec_IDP_FD
A_24895	Abbruch bei unerwarteten Inhalten	gemSpec_IDP_FD
A_24896	Abbruch bei falschen Datentypen der Attribute	gemSpec_IDP_FD
A_24897	Prüfung des "aud" Claim des ID_TOKEN mit der vom Fachdienst registrierten URI	gemSpec_IDP_FD
A_24945	Prüfung der Nonce des ID_TOKEN	gemSpec_IDP_FD

### 3.2.3.2 Sicherheitstechnische Eignung - Dokumentenprüfung

In diesem Abschnitt sind alle Festlegungen an den Bestätigungsgegenstand Nutzung des Authenticators verzeichnet, deren Erfüllung die gematik zum Nachweis der sicherheitstechnischen Eignung durch eine Dokumentenprüfung prüft.

**Tabelle 12: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung „Dokumentenprüfung“**

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
	Es liegen keine Festlegungen vor	

### 3.2.3.3 Sicherheitstechnische Eignung - Prozessprüfung

In diesem Abschnitt sind alle Festlegungen an den Bestätigungsgegenstand Nutzung des Authenticators verzeichnet, deren Erfüllung der Anbieter zum Nachweis der sicherheitstechnischen Eignung durch eine Prozessprüfung belegt.

**Tabelle 13: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung „Prozessprüfung“**

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
	Es liegen keine Festlegungen vor	

---

## **4 Anhang – Verzeichnisse**

---

### **4.1 Abkürzungen**

Kürzel	Erläuterung
HBA	Heilberufsausweis
IDP	Identity Provider
OAuth2	Open Authorization 2.0
SGB V	Sozialgesetzbuch Fünftes Buch
SMC-B	Security Module Card Typ B
TI	Telematikinfrastruktur

### **4.2 Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1: Dokumente mit normativen Festlegungen .....	6
Tabelle 2: Mitgeltende Dokumente und Web-Inhalte.....	6
Tabelle 3: Informative Dokumente und Web-Inhalte.....	6
Tabelle 4: Festlegungen zur funktionalen Eignung „Anbietererklärung“ allgemeiner Teil ..	8
Tabelle 5: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Anbietererklärung" allgemeiner Teil .	9
Tabelle 6: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung „Anbietererklärung“ allgemeiner Teil .....	9
Tabelle 7: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung „Dokumentenprüfung“ allgemeiner Teil .....	9
Tabelle 8: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung „Prozessprüfung“ allgemeiner Teil .....	10
Tabelle 9: Festlegungen zur funktionalen Eignung „Anbietererklärung“ .....	10
Tabelle 10: Festlegungen zur betrieblichen Eignung "Anbietererklärung" .....	11
Tabelle 11: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung „Anbietererklärung“ .....	11
Tabelle 12: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung „Dokumentenprüfung“ ...	13
Tabelle 13: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung „Prozessprüfung“ .....	13

